**Anlage 4 Gesprächsleitfaden Erzieherisches Gespräch Schüler/in**

# Name der Schule / Logo (Signet) der Schule

|  |
| --- |
|   |

 ……..*…………………….*, *……………*

**Gesprächsleitfaden und Vereinbarung Erzieherisches Gespräch gem. § 60 Abs. 2 Nr. 1, 2 SchulG M-V**

Gespräch mit ……………………………….............am ……………...........in ........................................

 (Name der Schülerin / des Schülers) (Datum) (Ort, z. B. Schule oder Wohnung)

**Einleitung:**

* Danke für das Zustandekommen des Gesprächs.
* Anlass ist die Sorge um das veränderte Verhalten, klarer Hinweis auf Schulpflichtverletzung, die bei weiterer Fortsetzung Folgen hat.
* Ziel ist die gemeinsame Klärung der Ursachen und Suche nach Lösungen, um den Zustand zu beenden.

**Sachverhaltsschilderung**

* Ausführliche Schilderung des Sachverhalts und persönliche Einschätzung aus Sicht der Schule.
* Hinweis: Eine Kopie dieses Vermerks wird bis zum Ende des Schuljahres zur Schülerakte genommen.

**Gesprächsfragen:**

* Wie erlebst Du/ erleben Sie derzeit die Situation? Teilst Du/ teilen Sie meine Wahrnehmung?

* Was ist passiert? Welche Erklärung hast Du/ haben Sie für die Abkehr vom Unterricht und/ oder die Unterrichtsversäumnisse?

* Hast du mit Deinen/ haben Sie mit Ihren Eltern darüber gesprochen? Wie haben sie darauf reagiert? Wurden Änderungen besprochen? Welche?

 Stand: 04/17

**Anlage 4 Gesprächsleitfaden Erzieherisches Gespräch Schüler/in**

# Name der Schule / Logo (Signet) der Schule

* Welche Lösungsideen hast Du/ haben Sie? Was muss sich ändern, damit Du/ Sie wieder gern am Unterricht teilnimmst/ teilnehmen?

* Welche Absprachen können wir gemeinsam vereinbaren und wer kann helfen?

**Gemeinsame Absprache:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Aufgabe  | Erledigung durch wen  | bis wann  |
|     |   |   |
|     |   |   |
|     |   |   |
|     |   |   |
|     |   |   |

* nächster Termin am: ………………………., um ………Uhr ……….., Raum ………….

Bei Nichtbefolgung der Maßnahmen bzw. bei fortgesetztem unentschuldigtem Fehlen werden seitens der Schule weitere Schritte gemäß Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern gegen Dich / Sie und Deine / Ihre Eltern / Deinen/Ihren Vormund erfolgen, da gesetzliche Schulpflicht besteht (§§ 41 und 42 SchulG M-V).

Deine / Ihre Eltern/ Dein/ Ihr Vormund erhalten/ erhält gem. §§ 55 Abs. 1, 55 a Abs. 4 SchulG M-V eine Kopie dieses Vermerks.

................................................................................. ..............................................................................

Schüler(in) Klassenlehrer(in) / Fachlehrer(in)

Stand: 04/17